

	<p>Objekt: Porzellan: Allegorie "Das Gehör"</p> <p>Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal Rathausplatz 67227 Frankenthal 06233-89285 museum@frankenthal.de</p> <p>Sammlung: Porzellanmanufaktur Nymphenburg</p> <p>Inventarnummer: 000.125</p>
--	--

Beschreibung

Auf einem gelb gepolsterten Lehnstuhl sitzt eine Cello spielende Frau, die auf dem Notenständer auf dem vor ihr stehenden ovalen Tisch blickt. Sie trägt ein grün geblühtes Kleid mit Volants und rosa aufgesetzten Schleifen an der Schnürung im Rücken. Auf dem Kopf sitzt eine gelockte Perücke. Ihr gegenüber steht ein Herr im weißen Justaucorps über der weißen Weste, mit Beutelperücke und schwarzer Kniebundhose, der eine Querflöte bläst. Als Rückenstütze dient dem Mann ein flacher Rocaillewedel. Die Gruppe steht auf einem flachen, von rosa Rocailles umsäumten Sockel. Auf dem Boden ist das Rautenschild der Nymphenburger Porzellanmanufaktur geprägt. Auf der Unterseite des Sockels ist die Marke der Nymphenburger Porzellanmanufaktur mit der Nr. 165 10 vermerkt sowie der der blauen CT-Marke.

Die Gruppe verkörpert "Das Gehör" aus der von Johann Friedrich Lück geschaffenen Folge von Allegorien der "Fünf Sinne".

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, Glasurfarben, geegossen, geformt, glasiert
Maße:	H x B x T: 21 x 20 x 13,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	Porzellanmanufaktur Nymphenburg
	wo	München

Schlagworte

- Allegorie
- Die fünf Sinne
- Musik

Literatur

- Barbara Beaucamp-Markowsky (2008): Frankenthaler Porzellan. Band 1: Die Plastik. München, Katalognr. 162